American Recital, Vol. II

aud 97.740

EAN: 4022143977403

4 0 2 2 1 4 3 9 7 7 4 0 3

Radio Bremen (2017.09.10)
source: http://www.radiobremen.de/bremenzwei/mus...

radiobremen

BROADCAST CD-TIPP

CD-Tipp
Ulrich Roman Murtfeld: American Recital vol. II

Der Pianist ist ein engagierter und feinsinniger Anwalt der Klaviermusik Nordamerikas. Er stellt in seinem Spiel die Vielfalt der verschiedenen Stile dar und zeigt, welche gewaltigen Sprünge von der klassisch inspirierten Philadelphia-Sonate bis hin zur provokativen Jazz Sonata Antheils entstehen.

Amerikanische Komponisten

Die Wahrnehmung der amerikanischen Komponisten ist bei uns sehr unterschiedlich. So ist der 1896 geborene Roger Sessions nahezu unbekannt, während der gut 20 Jahre ältere Charles Ives zu den großen Meistern gezählt wird. Es mag auch an den Stücken liegen, denn die Klaviermonologe "From My Diary" von Roger Sessions sind in ihrer Düsterheit nicht so publikumswirksam. Auch wenn sie ein eindrucksvoller Beweis für die kompositorische Leistung sind.

Ulrich Roman Martfeld lässt noch weitere Komponisten zu Worte kommen: George Antheil, Edward MacDowell und Alexander Reinagle. Mit MacDowell verbindet ihn etwas Besonderes. Beide, Martfeld und MacDowell, besuchten, zu unterschiedlichen Zeiten, das Hoch'sche Konservatorium in Frankfurt.

Ein CD-Tipp von Wolfgang Stapelfeldt

Der Pianist ist ein engagierter und feinsinniger Anwalt der Klaviermusik Nordamerikas. Er stellt in seinem Spiel die Vielfalt der verschiedenen Stile dar und zeigt, welche gewaltigen Sprünge von der klassisch inspirierten Philadelphia-Sonate bis hin zur provokativen Jazz Sonata Antheils entstehen.

Amerikanische Komponisten

Die Wahrnehmung der amerikanischen Komponisten ist bei uns sehr unterschiedlich. So ist der 1896 geborene Roger Sessions nahezu unbekannt, während der gut 20 Jahre ältere Charles Ives zu den großen Meistern gezählt wird. Es mag auch an den Stücken liegen, denn die Klaviermonologe "From My Diary" von Roger Sessions sind in ihrer Düsterheit nicht so publikumswirksam. Auch wenn sie ein eindrucksvoller Beweis für die kompositorische Leistung sind.

Ulrich Roman Martfeld lässt noch weitere Komponisten zu Worte kommen: George Antheil, Edward MacDowell und Alexander Reinagle. Mit MacDowell verbindet ihn etwas Besonderes. Beide, Martfeld und MacDowell, besuchten, zu unterschiedlichen Zeiten, das Hochsche Konservatorium in Frankfurt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

CD-Tipp

Ulrich Roman Murtfeld: American Recital vol. II

Der Pianist ist ein engagierter und feinsinniger Anwalt der Klaviermusik Nordamerikas. Er stellt in seinem Spiel die Vielfalt der verschiedenen Stile dar und zeigt, welche gewaltigen Sprünge von der klassisch inspirierten Philadelphia-Sonate bis hin zur provokativen Jazz Sonata Antheils entstehen.

Quelle: Audite Musikproduktion

Ulrich Roman Murtfeld: American Recital Vol.2

Amerikanische Komponisten

Die Wahrnehmung der amerikanischen Komponisten ist bei uns sehr unterschiedlich. So ist der 1896 geborene Roger Sessions nahezu unbekannt, während der gut 20 Jahre ältere Charles Ives zu den großen Meistern gezählt wird. Es mag auch an den Stücken liegen, denn die Klaviermonologe "From My Diary" von Roger Sessions sind in ihrer Düsterheit nicht so publikumswirksam. Auch wenn sie ein eindrucksvoller Beweis für die kompositorische Leistung sind.

Ulrich Roman Martfeld lässt noch weitere Komponisten zu Worte kommen: George Antheil, Edward MacDowell und Alexander Reinagle. Mit MacDowell verbindet ihn etwas Besonderes. Beide, Martfeld und MacDowell, besuchten, zu unterschiedlichen Zeiten, das Hoch'sche Konservatorium in Frankfurt.

Ulrich Roman Martfeld: American Recital vol. II, [5:17]
Ein CD-Tipp von Wolfgang Stapelfeldt

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de